

Seit 2012 befasst sich die Translationswissenschaftlerin und Touristikerin Kerstin Dohnal nun schon mit der bolivianischen Schokoladenkooperative El Ceibo und deren Plänen in den Tourismus einzusteigen. Bereits ihre Masterarbeit 2013 stand ganz im Zeichen der geplanten **Schokoladenstrasse**, einer nachhaltigen Themenstrasse rund um das Hauptprodukt Kakao, in der die Besucher selbst Hand anlegen können - vom Pflanzen der Kakaobäume über die Zubereitung lokaler Gerichte mit Kakaoprodukten bis zur Produktion der eigenen Schokoladetafel.

Seitdem arbeitet sie unermüdlich daran das Projekt umsetzen zu können, gründete das **Internationale Institut für verantwortungsvollen Tourismus, destination:development**, und stellte ihr Herzensprojekt im Rahmen verschiedener internationaler Konferenzen vor.

Ende 2014 kam dann die gute Nachricht aus Bolivien: Die El Ceibo Kooperative will in Zusammenarbeit mit der von ihr gegründeten NGO **destination:development** (www.destination-development.org) das Projekt in die Tat umsetzen.

Die Reise selbst soll von den Kakaoplantagen im Tiefland von Alto Beni bis zur Fabrik im Altiplano, in der Hochlandstadt El Alto führen. Eine einzigartige und spektakuläre Reise entlang der Grenze zwischen andinem Hochland und tropischem Tiefland Boliviens nach dem Motto: **4 Tage, 4000 Höhenmeter, 40 Aromen von Schokolade**.

Was der El Ceibo Kooperative fehlt sind touristisches Know-how und die finanziellen Ressourcen. Das nötige Know-how liefert das Team von destination:development. Für die Aufstellung der finanziellen Ressourcen startete nun die erste Crowd Funding Kampagne.

Kerstin Dohnal und ihr Team haben sich ganz bewusst für **Crowd Funding** entschieden, eine Finanzierungsart bei der die Crowd, also alle Interessierten, herzlich eingeladen sind das Projekt zu unterstützen und auch wirklich jeder und jede die Möglichkeit hat dabei zu sein, denn schon ein kleiner Beitrag kann großes bewirken. Die Crowdfunding Kampagne endet bereits am 15. September, aber das ist nur der Startschuss und das Projekt benötigt erstrecht aktive Unterstützung.

Unterstützen ist so einfach!

- Ein Klick auf „unterstützen“ und du bist dabei! Teile die Website www.destination-development.org auch mit deinem eigenen Netzwerk.
- Selbst geringste finanzielle Beiträge helfen: Jede_r einzelne macht einen entscheidenden Unterschied, egal wie hoch oder gering die Unterstützung ist - und sei es nur ein einziger Euro. Und es gibt auch eine Belohnung als Anerkennung!

Wer oder was wird genau unterstützt?

Die Bäuerinnen und Bauern von El Ceibo und ihre Familien, die direkt profitieren indem sie:

- am ersten integrativen Workshop zum Thema interkulturelle Kommunikation im Tourismus teilnehmen können;

- die Möglichkeit haben sich individuell den zukünftigen Besucher_innen in filmischen und fotografischen Kurzportraits als Gastgeber zu präsentieren;
- Gelegenheit bekommen an einer Kurzdoku für die Aufstellung der finanziellen Mittel und die weitere Bewerbung ihres Projektes selbst mitzuwirken;

Warum das wichtig ist?

Weil die Menschen sich verstehen müssen, um etwas Gemeinsames zu erschaffen. Klingt einfach, ist aber in einem Feld wie dem Tourismus noch viel komplexer als sonst, wo sprichwörtlich Welten aneinander prallen. Das richtige Verständnis dieser Welten und der damit verknüpften Erwartungen der Menschen ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg einer Destination Schokoladenstrasse wie wir sie uns vorstellen.

Wie alles begann: Es war einmal ...

... eine innovative Schokoladenkooperative auf den Spuren einer Idee, eine Tourismus studierende Weltensammlerin auf der Suche nach einem Diplomarbeitsthema und ein Zeitungsbericht rund um einen Schokoladenpräsidenten mit einem Plan für eine Themenstraße über Kakao im Gepäck.

3 Jahre, eine Forschungsreise nach Bolivien, etliche spannende Interviews, eine Diplomarbeit und zahlreiche E-Mails und Skype-Gespräche später steht fest: Die Schokoladenstraße soll entstehen und zwar in Zusammenarbeit mit destination:development.

Das Gesicht vor der Kamera ...

... ist das von Kerstin Dohnal. Sie ist diejenige, bei der die Idee eine Destination ins Blaue – also eigentlich ins Grüne - zu errichten auf offene und begeisterte Ohren stieß. Denn wann eröffnet sich schon einmal die Chance unter so einzigartigen Bedingungen eine gesamte Destination aufzubauen und zwar nach allen Regeln der Nachhaltigkeit? Also hat sie gleich die Initiative ergriffen und arbeitet seither unermüdlich daran, dass die Vision von der Schokoladenstrasse bald bereisbare Realität wird.

Was sie dazu qualifiziert?

In erster Linie ihre Begeisterung für und ihre Liebe zum Projekt und zu den Menschen dahinter. Und natürlich ihr Team, denn nur gemeinsam kann etwas Großes entstehen. Ihr abgeschlossenes Studium in interkultureller Kommunikation Deutsch/Spanisch/Englisch und ein weiteres in Tourismus Management sind sicherlich auch ganz nützlich.

Fazit: ein lohnendes und absolut unterstützenswertes Projekt. Sei dabei!

Also, sei dabei! Vielleicht kannst du dann bald die Reise antreten zur einzigartigen Themenstraße über Kakao – die Schokoladenstraße.

Kontakt:

Mag. Kerstin Dohnal, MA
kerstin.dohnal@destination-development.org
www.destination-development.org
mobil: 0650/25 00 558
Xing, LinkedIn